Fraunhofer IIS

Selbstcheck

Passt eine Optimierung des Chargeneinsatzes zu meinem Unternehmen?

1. Unternehmens-/ Produktionsumfeld

Diese Punkte sind grundlegende Voraussetzungen.

- Wir sind ein **B2B- Unternehmen.**
- Wir sind **Hersteller von Mischprodukten** (z. B. Lebensmittel, Chemie, Kosmetik, Reinigungsmittel o. Ä.).
- Wir nutzen ein **ERP-System** zur Produktions- und Materialplanung (z. B. SAP oder vergleichbar).
- Unsere Produkte werden **chargenbasiert** hergestellt (Batch/Chargenproduktion).

2. Anforderungen an Produkte und Rezepturen

Hier zeigt sich, ob Optimierungspotenzial entstehen kann.

- Für einzelne Rezeptzutaten stehen **mehrere Rohstoffchargen** zur Verfügung.
- Diese Chargen unterscheiden sich z. B. in **Qualität, Analysewerten und/oder Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)**

3. Umgang mit Chargen und Qualitätsmerkmalen

Diese Informationen sind entscheidend für eine rechnergestützte Planung.

- **Qualitäts- und Analysewerte** relevater Inhaltsstoffe werden **vor der Mischung erfasst.**
- Das **Mischergebnis wird nach der Produktion geprüft** (z. B. Freigabe, Qualitätskontrolle).

4. Bevorzugte Zielsetzung

Diese Punkte sind kein Muss, aber typisch für viele Anwendungsfälle.

- Endprodukte sollen **möglichst gleichmäßig** zusammengemischt werden.
- Eine **gleichmäßige Qualität innerhalb einer Charge** ist für uns wichtig.

Orientierung

Wenn die meisten Punkte aus den Abschnitten 1 – 3 auf Ihr Unternehmen zutreffen, sind die grundlegenden Voraussetzungen für eine Optimierung des Chargeneinsatzes in der Regel gegeben.

Im **30-Minuten-Eignungscheck** mit unserem Experten lässt sich klären, wo konkret Potenziale liegen und ob sich eine weitergehende Analyse lohnt.

Jetzt Termin anfragen!